

1.	Vorbereitung . . . . .	9
1.1	Die Rezeption der poetologischen Schriften . . . . .	9
1.2	Der Forschungsstand . . . . .	17
1.3	Das Textkorpus . . . . .	20
2.	Positionen des poetologischen Diskurses im 18. Jahrhundert . . . . .	24
2.1	Klopstocks poetologische Kenntnis . . . . .	24
2.2	Die Klassifikation poetologischer Methoden des 18. Jahrhunderts . . . . .	25
2.3.1	Die 'aristotelische Methode' (Poetik des Barock und der Früh- aufklärung . . . . .	27
2.3.2	Das 'Offenbarungsmodell' in der Poetik des Barock und der Frühaufklärung . . . . .	28
2.3.3	Kritik der 'aristotelischen Methode' . . . . .	29
2.4.1	Die 'baumgartensche Methode' (Die Poetik Gottscheds und der Schweizer) . . . . .	29
2.4.2	Die 'Naturalisierung und Demokratisierung des Offenbarungs- modells' in der Poetik Gottscheds und der Schweizer . . . . .	32
2.4.3	Kritik der 'baumgartenschen Methode' . . . . .	34
3.	Die metapoetologische Position Klopstocks . . . . .	37
3.1	Die 'homesche Methode': Das Programm einer 'Poetik, deren Regeln sich auf die Erfahrung gründen' . . . . .	37
3.2	Die Kritik der 'homeschen Methode' . . . . .	44
3.3	Die 'intuitive Methode' – Die Minimalpoetik des Genies . . . . .	45
3.4	Die 'höhere und eigentliche Kritik' und die Hierarchisierung der literarischen Gesellschaft . . . . .	49
3.5	Die Hierarchisierung der Poesie . . . . .	58
4.	Poesie in der Gesellschaft – Die 'aristokratisch-elitäre' Idee der 'Gelehrtenrepublik' . . . . .	63
4.1	Vorläufer der Klopstockschen 'Gelehrtenrepublik' . . . . .	63
4.2	Die bürgerlichen Konstituentien der 'Gelehrtenrepublik' . . . . .	67
4.3	Die 'subventionierte' Poesie . . . . .	75
5.	Die Konzeption und Legitimation der 'Heiligen Poesie' . . . . .	80
5.1	Konzeption: Abschiedsrede zu Schulpforta – Der Dichter als Prophet . . . . .	80
5.2	Legitimation: Die Abhandlung 'Von der heiligen Poesie' . . . . .	92
5.2.1	Die poetologische Diskussion um Miltons 'Paradise Lost' . . . . .	92
5.2.2	Pyras Poetik . . . . .	95
5.2.3	Die poetologische Diskussion um Klopstocks 'Messias' . . . . .	99
5.2.4	Die Poesie als 'poetisch gedachte' Religion . . . . .	103

6.	Von der 'Heiligen Poesie' zur 'Heiligung der Poesie' . . . . .	107
6.1	Klopstocks Theorie vom 'Gefühlsdenken' und den 'Hauptkräften der Seele' . . . . .	107
6.2	Das 'poetisch Gedachte' – das 'poetisch Wahre' . . . . .	111
6.3	Die 'moralische Schönheit' . . . . .	114
6.4	Die 'Wissenschaften der Menschlichkeit' . . . . .	123
6.5	Die erhabene Poesie . . . . .	126
7.	Die poetischen Verfahren . . . . .	130
7.1	'Darstellung' als poetisches Verfahren . . . . .	130
7.2	Die Sprache der Poesie . . . . .	138
8.	Zusammenfassung . . . . .	145
	Anmerkungen . . . . .	150
	Literaturverzeichnis . . . . .	225
	Quellen (Klopstock) . . . . .	225
	Sonstige Quellen . . . . .	226
	Sekundärliteratur . . . . .	231